

PROJEKTBERICHT

HÖCHSTE SICHERHEIT IN DER HUS-„UNTERWELT“

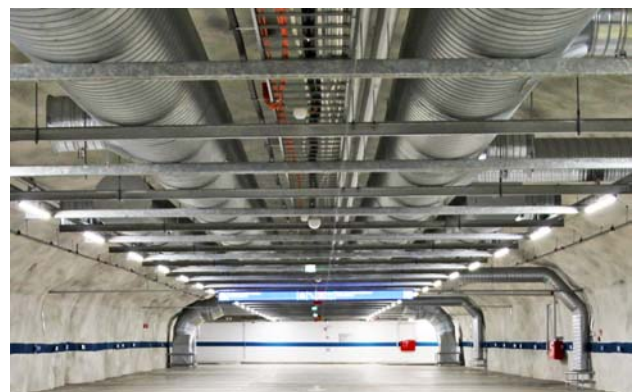
Unter dem Krankenhaus Meilahti in Helsinki leisten die Sicherheitskabel von Dätwyler einen wichtigen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz. Für die Energie- und Signalübertragung wurden von 2013 bis 2015 fast 50 Kilometer der halogenfreien, raucharmen und schwer entflammbaren Kabel installiert.

Der Krankenhausbezirk von Helsinki und Uusimaa (HUS) ist der größte in Finnland. Er umfasst 21 Hospitäler, darunter das Universitäts-Zentralkrankenhaus der Hauptstadt (HUCH) und das Krankenhaus Meilahti im gleichnamigen Stadtteil Helsinkis.

Auf dem Gelände des Krankenhauses Meilahti finden sich ausgedehnte unterirdische Bauten, etwa ein Parkhaus, ein Zufahrtstunnel, ein Versorgungshof, ein Abfallhof und das Apothekenlager. Diese werden vom Krankenhauspersonal scherzhaft als „Unterwelt“ bezeichnet.

Höchste Sicherheitsstandards

Bei den Baumaßnahmen in der „Unterwelt“ setzte das Universitäts-Zentralkrankenhaus auf höchstmögliche Qualität und Sicherheit. Für die Energie- und Signalübertragung kamen deshalb zwischen 2013 und 2015 fast 50 Kilometer Sicherheitskabel von Dätwyler zum Einsatz, die das Elektro-Installationsunternehmen Amplit Oy von Dätwylers finnischem Partner Pistesarjat Oy bezog.



Die halogenfreien, raucharmen und schwer entflammbaren Sicherheitskabel sind ein integraler Bestandteil des Brandschutz- und Sicherheitskonzepts. Amplit Oy hat sie in den wichtigsten Teilobjekten installiert, den so genannten oberen Versorgungs- und Abfallhöfen, die über mehrere Tunnel und Schächte mit den unterirdischen Räumlichkeiten im Krankenhausbereich verbunden wurden.

Anspruchsvolle Installation

Dabei stellten die großen Entfernungen zwischen den unterirdischen Räumen – allein für den Zufahrtstunnel waren 800 Meter zu überbrücken – und die Vorschriften zum Bevölkerungsschutz besondere Herausforderungen dar. Amplit zufolge „war das Objekt so anspruchsvoll, dass sicherheitstechnisch keine Möglichkeit für Experimente oder Kompromisse blieb“. Die robusten Dätwyler Kabel stellten insofern eine ideale Lösung dar.

(Juni 2016)